ABSCHLUSS-SYMPOSIUM
des Verbundforschungsvorhabens **EsRAM***

***E**ntwicklung **s**tufenübergreifender **R**eduktionsmaßnahmen für **A**ntibiotikaresistente Erreger beim **M**astgeflügel

13. Juni 2019 | 10.00 bis 16.30 Uhr
Auditorium Friedrichstraße, **Berlin**

Koordiniert von

ZDG
Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Freie Universität Berlin

Gefördert durch

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ptble
Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

VORWORT

Antibiotikaresistente Erreger stellen für die Gesundheit von Mensch und Tier zunehmend ein Problem dar. Human- und Tiermedizin stehen hier gemeinsam vor bedeutenden Herausforderungen: Ursachen müssen identifiziert und nachhaltige Lösungen zur Reduktion gefunden werden.

Der EsRAM-Forschungsverbund – unter wissenschaftlicher Leitung der Freien Universität Berlin und mit dem Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft als Hauptwirtschaftspartner – hat in diesem Kontext in den vergangenen drei Jahren untersucht, wie das Vorkommen antibiotikaresistenter Mikroorganismen in der Masthähnchenerzeugung stufenübergreifend reduziert werden kann.

Herausgekommen sind innovative und praxisorientierte Ansätze, die beim Abschluss-Symposium am 13. Juni in Berlin erstmals vorgestellt und diskutiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Friedrich-Otto Ripke
Staatssekretär a. D.,
Präsident Zentralverband der
Deutschen Geflügelwirtschaft e. V.
Hauptwirtschaftspartner EsRAM

Prof. Dr. Uwe Rösler
Geschäftsführender Direktor
Institut für Tier- und Umwelthygiene
Freie Universität Berlin
Wissenschaftliche Leitung EsRAM

PROGRAMM

10.00 Uhr **Eröffnung**

Prof. Dr. Uwe Rösler, Wissenschaftlicher Leiter EsRAM
Freie Universität Berlin

10.10 Uhr **Begrüßung**

Friedrich-Otto Ripke, Staatssekretär a. D., Präsident
Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e. V.

10.20 Uhr **Grußwort**

Gitta Connemann, Stellvertretende Vorsitzende
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

10.40 Uhr **Fachvorträge Teil I**

Entwicklung und Optimierung von Verfahren zur Bruteidesinfektion und Bruteihygiene gegen ESBL-bildende E. coli

Gerzon Motola, Institut für Geflügelkrankheiten,
Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Michael Pees, Klinik für Vögel und
Reptilien, Universität Leipzig

Reduzierung ESBL-/AmpC-bildender Escherichia coli in Geflügelmist durch aerobe und anaerobe Behandlungsverfahren

Corinna Thomas, Leibniz-Institut für
Agrartechnik und Bioökonomie e. V.

Evaluierung von Managementmaßnahmen zur Reduktion ESBL-/AmpC-bildender Enterobakterien in der Hähnchenmast

Caroline Robé, Institut für Tier- und Umwelthygiene,
Freie Universität Berlin

12.10 Uhr **Mittagessen**

13.10 Uhr **Fachvorträge Teil II**

Entwicklung und Einsatz von Pro- und Phytobiotika zur Reduktion ESBL-bildender Enterobakterien in der Masthähnchen-Produktionskette

Dr. Wilfried Vahjen, Institut für Tierernährung,
Freie Universität Berlin

Competitive Exclusion (CE) – ein wirksames Verfahren zur Verminderung ESBL-/AmpC-bildender Enterobacteriaceae beim Geflügel

PD Dr. Ulrich Methner, Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen, Friedrich-Loeffler-Institut
Sophie Fiedler, Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere, Justus-Liebig-Universität Gießen

Maßnahmen zur Minimierung von ESBL-bildenden Enterobakterien im Rahmen der Schlachtung, Zerlegung und Verpackung von Mastgeflügel

Dr. Nina Langkabel, Institut für Lebensmittelsicherheit und -hygiene, Freie Universität Berlin
Dr. Niels Bandick, Abteilung Biologische Sicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung

Tiere, Texte, Theorien – drei Perspektiven auf Maßnahmen zur Reduktion von ESBLs in der Geflügelfleischproduktion

Michaela Projahn, PhD, Abteilung Biologische Sicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung

15.10 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Podiumsdiskussion: Antibiotikaresistenzen in der Geflügelhaltung: Neue Erkenntnisse durch EsRAM – was sind die Handlungsoptionen für die Zukunft?**

Prof. Dr. Uwe Rösler, Wissenschaftlicher Leiter EsRAM
Friedrich-Otto Ripke, Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft
Prof. Dr. Karsten Nöckler, Bundesinstitut für Risikobewertung

16.30 Uhr **Abschlussworte**

Prof. Dr. Uwe Rösler, Wissenschaftlicher Leiter EsRAM

Moderation durch den Tag: Angela Elis

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort

Auditorium Friedrichstraße
Friedrichstraße 180
10117 Berlin

Anfahrt

Das Auditorium ist über die Haltetellen **U Stadtmitte** (U2, U6) und **U + Bus Französische Straße** (U6, Bus 147) in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen.

Für Tierärzte ist die Veranstaltung mit 5 ATF-Fortbildungsstunden anerkannt.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter:

www.esram-symposium.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Eva-Maria Gefeller
Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

dr.eva-maria.gefeller@zdg-online.de
Fon: +49 30 - 28 88 31 70

Prof. Dr. Uwe Rösler
Institut für Tier- und Umwelthygiene
Freie Universität Berlin

uwe.roesler@fu-berlin.de
Fon: +49 30 - 83 85 18 45

Mit der Anmeldung/Teilnahme wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Tagung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, analog und digital, zu verwenden.

PROJEKTPARTNER

Freie Universität Berlin
Institut für Tier- und Umwelthygiene
Institut für Geflügelkrankheiten
Institut für Lebensmittelhygiene
Institut für Fleischhygiene
und -technologie
Institut für Tierernährung

Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

Boehringer Ingelheim

Bundesinstitut für Risikobewertung
Abteilung Biologische Sicherheit

EW Nutrition GmbH

Friedrich-Loeffler-Institut (FLI)

Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Hygiene und
Infektionskrankheiten

Leibniz-Institut für Agrartechnik (ATB)

Universität Leipzig
Klinik für Vögel und Reptilien